

Öffentliche Abendveranstaltung  
**EXKLUSIV STATT INKLUSIV:  
 BEGRABEN TPP UND TTIP DAS  
 MULTILATERALE HANDELSYSTEM?**

23. November 2015

gute gesellschaft –  
 soziale demokratie  
**#2017 plus**

Über Jahrzehnte hinweg wurden Handelsbarrieren im Rahmen des GATT und später im Rahmen der WTO abgebaut. Ziel dieser multilateralen Abkommen war und ist es, dass möglichst alle Länder der Welt ihre berechtigten Belange in die Verhandlung von internationalen Freihandelsabkommen einfließen lassen können. Die nun verhandelten neuen regionalen Handelsabkommen TPP und TTIP schließen hingegen mehr Länder aus als ein. Da sich hier besonders starke Wirtschaftsregionen eng zusammenschließen wollen, würden diese Abkommen die Regeln des globalen Handels entscheidend verändern. Sie haben darüber hinaus eine andere Qualität: Es geht nicht nur darum, bestehende Zölle weiter zu senken. Vielmehr wollen sie auch Strukturen schaffen, die tief in die nationale Gesetzgebung und Regulierungssouveränität der einzelnen Staaten eingreifen und dadurch auch erhebliche Konsequenzen für die Demokratie und die Rechtsstaatlichkeit haben können.

Vor diesem Hintergrund stellt sich unweigerlich die Frage, welche Konsequenzen die neuen regionalen Freihandelsabkommen für diejenigen Länder haben, die nicht an den Verhandlungen beteiligt sind. Profitieren Schwellen- und Entwicklungsländer ebenfalls von diesen Abkommen, oder sind sie für sie eher von Nachteil? Wie sinnvoll, zielführend und gerecht ist es, wenn einzelne Länder bzw. Ländergruppen versuchen, die Regeln des globalen Handels zu bestimmen? Können regionale Abkommen dazu beitragen, die seit einigen Jahren ins Stocken geratenen Verhandlungen auf multilateraler Ebene wieder zum Laufen zu bringen, oder wird das multilaterale WTO-Handelssystem durch dieses Vorgehen weiter geschwächt?

Die Friedrich-Ebert-Stiftung lädt Sie sehr herzlich ein, diese und weitere Fragen mit Expertinnen und Experten aus den Bereichen Politik, Wirtschaft und Wissenschaft aus dem In- und Ausland zu diskutieren.

Öffentliche Abendveranstaltung  
**EXKLUSIV STATT INKLUSIV:  
BEGRABEN TPP UND TTIP DAS  
MULTILATERALE HANDELSYSTEM?**

23. November 2015

**Veranstaltungsort**

Friedrich-Ebert-Stiftung  
Haus 2, Hiroshimastraße 28  
10785 Berlin-Tiergarten

**PROGRAMM**

**19.00 Uhr**

**Registrierung**

**19.30 Uhr**  
BEGRÜSSUNG

**Michael Sommer**, Stellvertretender Vorsitzender der Friedrich-Ebert-Stiftung

**19.40 Uhr**  
PODIUMS- UND PLENUMSDISKUSSION

**Bipul Chatterjee**, Generaldirektor von CUTS International, Indien

**Jane Kelsey**, Professorin für Internationale Handelspolitik und Recht an der Universität Auckland, Neuseeland

**Gabrielle Marceau**, Beraterin der Rechtsabteilung der WTO, Professorin an der Universität Genf, Schweiz

**Felix Neugart**, Deutscher Industrie- und Handelskammertag, Bereichsleiter für Außenwirtschaftspolitik und -recht, Deutschland

**Thorsten Schäfer-Gümbel**, Stellvertretender Parteivorsitzender der SPD, Deutschland

MODERATION

**Ludger Vielemeier**, NDR

**21.30 UHR**  
ENDE DER VERANSTALTUNG

Ausklang bei einem kleinen Imbiss

HINWEIS

Die Veranstaltung findet mit Simultanübersetzung auf Deutsch und Englisch statt.

**INFORMATIONEN**

**TAGUNGSORT**

**Friedrich-Ebert-Stiftung**, Konferenzsaal, Haus 2,  
Hiroshimastraße 28, 10785 Berlin-Tiergarten

**TAGUNGSLEITUNG**

**Alexander Geiger**  
Referat Globale Politik und Entwicklung, Friedrich-Ebert-Stiftung  
**Markus Schreyer**  
Abteilung Wirtschafts- und Sozialpolitik, Friedrich-Ebert-Stiftung

**TAGUNGSORGANISATION**

**Maria de la Calle**  
Referat Globale Politik und Entwicklung, Friedrich-Ebert-Stiftung  
Tel: 030 26935-7404; Fax: 030 26935-9246; maria.delacalle@fes.de  
**Irin Nickel**  
Abteilung Wirtschafts- und Sozialpolitik, Friedrich-Ebert-Stiftung  
irin.nickel@fes.de

**Bitte melden Sie sich bis zum 16. November 2015 verbindlich bei uns an. Eine gesonderte Anmeldebestätigung erfolgt nicht.**

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte an die für die Organisation verantwortliche FES-Mitarbeiterin.



**ANFAHRT**

Bus 100, 187 bis Haltestelle Lützowplatz, Bus M29 bis Haltestelle Hiroshimasteg, Bus 200 bis Haltestelle Tiergartenstraße

Es wird die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln empfohlen, da am Veranstaltungsort keine Parkmöglichkeiten vorhanden sind.